

Bordeaux En Primeur 2023; Gute Weine – harte Zeiten! Eine ehrliche Einschätzung des neuen Jahrgangs.

Ich bin Ende April nach Bordeaux gereist, um an der diesjährigen Verkostung des Jahrgangs 2023 teilzunehmen; das ohne viel Optimismus! Ich hatte von der «Marketing-Maschine» in Bordeaux nur sehr wenige Informationen über die Qualität dieses Jahrgangs erhalten, weshalb ich ein eher negatives Gefühl hatte. Ich war und bin mir auch bewusst, dass die wirtschaftliche Lage in der Welt derzeit nicht gut ist und dass der Kauf teurer Weine zwei Jahre vor ihrer Abfüllung für die meisten Weinkonsumenten nicht gerade an erster Stelle steht!

Daher war ich angenehm überrascht, als ich mich durch die Schlösser des linken und rechten Ufers probierte, denn es gibt tatsächlich viele hervorragende Weine in diesem Jahrgang! Es handelt sich nicht um einen Spitzenjahrgang wie 2022, sondern um einen Jahrgang, dessen Qualität und Stil von Château zu Château sehr unterschiedlich ist. Es ist ein Jahr, in dem die Qualität des jeweiligen Terroirs, der Grad an Zeit und Mühe, der in die Weinberge investiert wurde, und die Entscheidungen, die in der Kellerei bei der Weinbereitung getroffen wurden, von grosser Bedeutung waren, denn 2023 war kein einfacher Jahrgang für die Produzenten von Bordeaux....



Ein kurzer Überblick des Jahrgangs

Der Jahrgang 2023 reiht sich ein in eine Reihe von überdurchschnittlich warmen Jahrgängen der letzten Jahre.

Auf einen frühen Knospenaustrieb folgten ein warmer und feuchter Mai und Juni, wobei der Mehltau eine ständige Bedrohung darstellte und den Winzern viel Arbeit in den Weinbergen bereitete. Der Juli war eher trocken und bewölkt, mit etwas kühleren Temperaturen als im Durchschnitt, was eine gleichmässige und ausgewogene Reifung der Trauben ermöglichte. Der August war wärmer, mit 12 Tagen über 30°C und einer Hitzewelle am Ende des Monats, die sich in der ersten Septemberwoche fortsetzte. Die früher reifenden Merlot-Trauben wurden im Allgemeinen unter idealen Bedingungen zwischen dem 5. und 20. September geerntet. Am 20. September kam es zu einem heftigen Regenschauer, der jedoch nicht weiter anhielt, so dass die Cabernet-Trauben, sofern sie nicht schon vor dem Unwetter geerntet worden waren, unter den herrlichen sonnigen Bedingungen, die bis Anfang Oktober anhielten, in vollem Umfang geerntet werden konnten.

Wie schmecken die Weine?

Es ist sehr schwierig, den Stil dieses Jahrgangs zu verallgemeinern, aber dies sind einige der Attribute, die die meisten Bordeaux-Rotweine des Jahrgangs 2023 aufweisen:

Saftige Fruchtaromen - dunkles Cassis vom linken Ufer und rote Früchte und Pflaumen vom rechten Ufer.

Leichter bis mittlerer Körper mit einem mittleren Gaumen, wodurch er manchmal ein wenig verwässert und nicht sehr dicht ist.

Frische Säure, oft mit Spannung, Lebendigkeit und «Energie».

«Durchschnittlicher» Alkoholgehalt zwischen 13,5-14,5 %; dies ist kein Jahrgang mit übermässiger Kraft oder Überreife.

Feine und doch feste Tannine. Die Qualität der Tannine ist in diesem Jahr eines der wichtigsten Unterscheidungsmerkmale zwischen den verschiedenen Châteaux. Die erfolgreichsten Weine sind die, bei denen die Weinproduktion am schonendsten und die Extraktion der Tannine aus den Schalen am sorgfältigsten war. Ein zu starkes Umpumpen der Beerenhäute während der Gärung oder ein zu hoher Anteil an Presswein in der endgültigen Assemblage führten zu einem unausgewogenen Tanningehalt, wodurch der Abgang bitter und adstringierend wirkt.

Die besten Rotweine dieses Jahres zeichnen sich durch eine schöne Eleganz und Finesse aus, kombiniert mit einer seidigen Textur der Tannine.

Im Allgemeinen haben die Weine aus Pauillac und St. Julien mehr Gewicht und Struktur am mittleren Gaumen als die Weine aus Margaux, St. Estèphe und Pessac Léognan. Die Rotweine des rechten Ufers von Pomerol haben mehr Gewicht und Opulenz und eine seidigere Textur als die Weine von St. Emilion.

2023 scheint ein sehr erfolgreicher Jahrgang für die Weissweine der Region gewesen zu sein, welche eine angenehme Säure und Frische und reiche, oft exotische Fruchtaromen aufweisen. Und es war ein 5-Sterne-Jahrgang für die Süssweine von Sauternes und Barsac, wo Botrytis und hoher Zuckergehalt durch köstliche tropische Fruchtaromen und erfrischende Säure unterstützt werden.



Wann sollte man den 2023er trinken?

Es handelt sich um einen Jahrgang, der in den meisten Fällen relativ jung genossen werden kann, d.h. in einem Zeitraum von 3-20 Jahren. Nur die besten Rotweine haben das Potenzial, länger als 20 Jahre zu halten. Der 2023 ist kein ernster, lange zu lagernder Jahrgang wie der 2016, 2010 oder 2005.

Sollte man 2023 Bordeaux «en primeur» kaufen?

- Um ganz ehrlich zu sein, NUR WENN die Preise im Vergleich zum letzten Jahr deutlich gesenkt wurden und einen deutlichen Preisnachlass gegenüber anderen, leicht erhältlichen aktuellen Jahrgängen dieses Châteaus bieten. Andernfalls können sie warten, bis die Weine in Flaschen abgefüllt sind - die Produktionsmengen der meisten Châteaus lagen dieses Jahr deutlich über dem Durchschnitt! Und es gibt viele unverkaufte Weine aus den Jahrgängen 2020, 2021 - und bald auch 2022 - in den Kellern der Händler, bei denen die Preise gegenüber ihren ursprünglichen En-Primeur-Preisen nicht gestiegen sind.
- Ja, wenn es bestimmte Châteaus gibt, die sie lieben und von denen sie sich sicher sein wollen, dass sie ein oder zwei Kisten zum Preis der Erstveröffentlichung erwerben können.
- Ja, wenn sie halbe Flaschen oder grosse Flaschen möchten, die in zu einem späteren Zeitpunkt nur schwer zu kaufen sein werden.

Ich werde nur Weine empfehlen, von denen ich wirklich überzeugt bin, dass sie **ausgezeichnete Qualität zu einem fairen und wettbewerbsfähigen** Preis bieten, und die es wert sind, dass sie ihr Geld investieren, und das zwei Jahre bevor sie die Weine tatsächlich in der Flasche erhalten werden.

Ich werde mein Bordeaux 2023 En Primeur-Angebot Anfang Juni verschicken, sobald die meisten Weine zum Verkauf freigegeben wurden und ich die Gelegenheit hatte, meine besten Kauf-Tipps des Jahrgangs auszuwählen.

Bitte lassen sie uns wissen, wenn sie unser Top 40 Bordeaux 2023-Angebot im Juni erhalten möchten?

E mail: paul@realwines.ch